

Meldefomulare

E UEB

1. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko

Institutsnummer: Prüzfiffer:

Name: Ort:

Stand Ende: Sachbearbeiter/in:

Telefon:

in Tsd Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag (a)	Kommentare	
				01	02
0010	1	Anrechenbare Eigenmittel insgesamt		=1.1+1.2+1.3+1.6+1.7 =1.4+1.5+1.6	
0020	1.1	Kernkapital		anrechenbares Kernkapital 1.1.1+1.1.2+1.1.3+1.1.4+1.1.5	
0030	1.1.1	Eingezahltes Kapital		1.1.1.1+1.1.1.2+1.1.1.3+1.1.1.4	
0051	1.1.1***	darunter (nachrichtlich): Kernkapitalinstrumente, die Aktien gleichgestellt sind			
0052	1.1.1****	darunter (nachrichtlich): Kernkapitalinstrumente, welche nicht- kumulative Vorzugsrechte auf Dividendenzahlungen beinhalten			
0060	1.1.1.1	Eingezahltes Kapital (Geschäfts-, Grund-, Stamm-, Dotationskapital und Geschäftsguthaben) ohne kumulative Vorzugsaktien		Hier zu erfassen sind: Eingezahltes Kapital (Geschäfts-, Grund-, Stamm-, Dotationskapital und Geschäftsguthaben) ohne kumulative Vorzugsaktien, von der BaFin anerkanntes freies Vermögen	
0070	1.1.1.2	(-) Eigene Anteile oder Geschäftsanteile (ohne eigene kumulative Vorzugsaktien) sowie gekündigte Geschäftsguthaben und Geschäftsguthaben ausscheidender Genossen		siehe auch § 10 Abs. 2a Satz 1 Nr: 2 und 3 KWG	
0080	1.1.1.3	Kapitalrücklage (Emissionsagiokonto)			
0091	1.1.1.4	Anderes Kapital gemäß § 10 Abs. 2a Satz 1 Nr. 8 KWG		Instrumente, welche die Anforderungen nach § 10 Abs. 2a Satz 1 Nr. 8 KWG nicht erfüllen und daher unter die Übergangsvorschrift nach § 64m Abs. 1 KWG fallen, sind unter 1.1.4.1a.04 oder 1.1.4.1a.05 auszuweisen.	
0100	1.1.2	Sonstige anrechenbare Rücklagen		1.1.2.1+1.1.2.2+1.1.2.3+1.1.2.4a +1.1.2.4.b + 1.1.2.5+1.1.2.6 Der im zuletzt festgestellten Jahresabschluss ausgewiesene Bilanzgewinn bzw. Bilanzverlust ist hier schon berücksichtigt (Nettoaussweis)	
0110	1.1.2.1	Sonstige Rücklagen (aufsichtlich)		= 1.1.2.1.01 + 1.1.2.1.02 sonstige Rücklagen (ohne in Pos. 1.1.1.3 ausgewiesene Kapitalrücklage)	
0111	1.1.2.1.01	Sonstige Rücklagen		Auszuweisen sind hier die der letzten festgestellten für den Schluss eines Geschäftsjahres festgestellten Bilanz ausgewiesenen Sonstigen Rücklagen nach § 10 Abs. 2a Satz 1 KWG i.V.m. § 10 Abs. 3a KWG	
0112	1.1.2.1.02	Bereinigung um einen auf die Sonstigen Rücklagen entfallenden Anteil, der auf im Kernkapital zu berücksichtigende Effekte aus bestimmten Bewertungsvorschriften beruht			

1. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko

 Institutsnummer: Prüzfiffer:

 Name: Ort:

 Stand Ende: Sachbearbeiter/in:

 Telefon:

in Tsd Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag (a)		Kommentare
			01	02	
0120	1.1.2.2	Anteile in Fremdbesitz (minority interest)			=1.1.2.2.01+1.1.2.2.02+1.1.2.2.03
0141	1.1.2.2***01	darunter (nachrichtlich): Sonstiges Kapital, wandelbar in einer Belastungssituation			siehe auch: Zelle 1.1.5.2a Sonstiges Kapital nach § 10 Abs. 2 Satz 5 KWG
0142	1.1.2.2***02	darunter (nachrichtlich): Sonstiges Kapital, unbefristet und ohne Tilgungsanreize			siehe auch: Zelle 1.1.5.2a Sonstiges Kapital nach § 10 Abs. 2 Satz 4 KWG
0143	1.1.2.2***03	darunter (nachrichtlich): Sonstiges Kapital, befristet oder mit Tilgungsanreizen			siehe auch: Zelle 1.1.5.2a Sonstiges Kapital nach § 10 Abs. 2 Satz 3 KWG
0144	1.1.2.2***04	darunter (nachrichtlich): Begrenzt anrechenbare, einer Übergangsvorschrift unterliegende Kernkapitalinstrumente, unbefristet und ohne Tilgungsanreize			indirekt emittierte Instrumente ohne Tilgungsanreize, die nicht den Anforderungen des § 10 Abs. 4 KWG entsprechen und dennoch gemäß § 64m Abs. 1 KWG als Kernkapitalinstrumente angerechnet werden dürfen
0145	1.1.2.2***05	darunter (nachrichtlich): Begrenzt anrechenbare, einer Übergangsvorschrift unterliegende Kernkapitalinstrumente, befristet oder mit Tilgungsanreizen			indirekt emittierte Instrumente mit Tilgungsanreizen, die nicht den Anforderungen des § 10 Abs. 4 KWG entsprechen und dennoch gemäß § 64m Abs. 1 KWG als Kernkapitalinstrumente angerechnet werden dürfen
0146	1.1.2.2.01	Anteile in Fremdbesitz			
0147	1.1.2.2.02	Bereinigung um einen auf die Anteile in Fremdbesitz entfallenden Anteil, der auf im Kernkapital zu berücksichtigende Effekte aus bestimmten Bewertungsvorschriften beruht			
0148	1.1.2.2.03	(-) Bestand an Anteilen in Fremdbesitz, welche nicht als Kernkapital berücksichtigungsfähig sind			
0150	1.1.2.3	Zwischengewinn / Zwischenverlust (aufsichtlich)			= 1.1.2.3.01+1.1.2.3.02.
0160	1.1.2.3.01	Zwischengewinn des laufenden Geschäftsjahres			Auszuweisen ist hier der im Zwischenabschluss nach § 10 Abs. 3 KWG ausgewiesene Gewinn
0170	1.1.2.3.02	Bereinigung um einen auf diesen Zwischengewinn entfallenden Anteil, der auf im Kernkapital zu berücksichtigende Effekte aus bestimmten Bewertungsvorschriften beruht			

1. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Name:	<input type="text"/>	Ort:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
		Telefon:	<input type="text"/>

in Tsd Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag (a) 01	Kommentare 02
0180	1.1.2.4a	(-) Wesentliche Verluste des laufenden Geschäftsjahres, Korrekturposten gemäß § 10 Abs. 3b KWG		
0190	1.1.2.4a.01	Wesentliche Verluste des laufenden Geschäftsjahres, Korrekturposten gemäß § 10 Abs. 3b KWG		da tendenziell Nettoausweis in Zeile 180 erfolgt, können Zeilen 190 und 200 auch b.a.w. entfallen
0200	1.1.2.4a.02	Bereinigung um einen auf diesen Verlust entfallenden Anteil, der auf im Kernkapital zu berücksichtigende Effekte aus bestimmten Bewertungsvorschriften beruht		da tendenziell Nettoausweis in Zeile 180 erfolgt, können Zeilen 190 und 200 auch b.a.w. entfallen
0210	1.1.2.4b	Zwischenverlust (aufsichtlich)		= 1.1.2.4b.01+1.1.2.4b.02
0220	1.1.2.4b.01	(-) Zwischenverlust des laufenden Geschäftsjahres		Auszuweisen ist hier der im Zwischenabschluss nach § 10 Abs. 3 KWG ausgewiesene Verlust
0230	1.1.2.4b.02	Bereinigung um einen auf diesen Zwischenverlust entfallenden Anteil, der auf im Kernkapital zu berücksichtigende Effekte aus bestimmten Bewertungsvorschriften beruht		
0240	1.1.2.5	(-) Nettogewinne aus der Kapitalisierung künftiger Erträge verbriefter Forderungen		§ 10 Abs. 3a Satz 4 KWG: Bei einem Institut, das Originator einer Verbriefungstransaktion ist, gelten die Nettogewinne aus der Kapitalisierung der künftigen Erträge der verbrieften Forderungen, die die Bonität von Verbriefungspositionen verbessern, nicht als Rücklagen im Sinne von Absatz 2a Satz 1
0250	1.1.2.6	Im Kernkapital zu berücksichtigende Effekte aus bestimmten Bewertungsvorschriften (Prudential Filters)		1.1.2.6.01 bis 1.1.2.6.14
0260	1.1.2.6.01	Bewertungseffekte aus Available for Sale-Eigenkapitalinstrumenten		Ausweis erfolgt hier unter Berücksichtigung von Cash-Flow-Hedging nach § 5 Abs. 2 KonÜV
0270	1.1.2.6.02	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus Available for Sale-Eigenkapitalinstrumenten		(§ 2 Abs.1 KonÜV i.V.m. § 5 Abs. 2 KonÜV)
0280	1.1.2.6.03	Bewertungseffekte aus Available for Sale-Kredit und sonstigen Forderungen		
0290	1.1.2.6.04	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus Available for Sale-Kredit und sonstigen Forderungen		(§ 2 Abs. 3 KonÜV)
0300	1.1.2.6.05	Bewertungseffekte aus sonstigen Available for Sale-Vermögenswerten		Ausweis erfolgt hier unter Berücksichtigung von Cash-Flow-Hedging nach § 5 Abs. 2 KonÜV
0310	1.1.2.6.06	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus sonstigen Available for Sale-Vermögenswerten		(§ 2 Abs.1 KonÜV i.V.m. § 5 Abs. 2 KonÜV)
0320	1.1.2.6.07	Bewertungseffekte aus der Anwendung der Fair Value Option auf finanzielle Verbindlichkeiten (eigenes Kreditrisiko)		

1. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Name:	<input type="text"/>	Ort:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
		Telefon:	<input type="text"/>

in Tsd Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag (a) 01	Kommentare	
				02	
0330	1.1.2.6.08	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus der Anwendung der Fair Value Option auf finanzielle Verbindlichkeiten (eigenes Kreditrisiko)		(§ 6 KonÜV)	
0340	1.1.2.6.09	Bewertungseffekte aus cash flow hedges, die nicht zur Absicherung von Available for Sale-Vermögenswerten dienen			
0350	1.1.2.6.10	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus cash flow hedges, die nicht zur Absicherung von Available for Sale-Vermögenswerten dienen		(§ 5 Abs. 1 KonÜV)	
0360	1.1.2.6.11	Bewertungseffekte aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Grundstücken und Gebäuden			
0370	1.1.2.6.12	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Grundstücken und Gebäuden		(§ 3 KonÜV)	
0380	1.1.2.6.13	Bewertungseffekte aus selbst genutzten Grundstücken und Gebäuden			
0390	1.1.2.6.14	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus selbst genutzten Grundstücken und Gebäuden		(§ 3 KonÜV)	
0400	1.1.2.6.15	Andere Bewertungseffekte, die die sonstigen anrechenbaren Rücklagen betreffen			
0410	1.1.2.6.16	Korrekturposten für andere Bewertungseffekte, die die sonstigen anrechenbaren Rücklagen betreffen			
0420	1.1.3	Sonderposten für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB			
0430	1.1.4	Andere und landesspezifische Kernkapitalbestandteile		=1.1.4.1a+1.1.4.3+1.1.4.4	
0451	1.1.4.1a	Sonstiges Kapital		=1.1.4.1a.01+1.1.4.1a.02+1.1.4.1a.03+1.1.4.1a.04+1.1.4.1a.05 Diese Position enthält nicht nur direkt emittierte, dem Sonstigen Kapital nach § 10 Abs. 2 Satz 3 bis 5 KWG zugeordnete Instrumente, sondern auch solche indirekt emittierten, dem Sonstigen Kapital nach § 10 Abs. 2 Satz 3 bis 5 KWG zugeordnete Instrumente, die jedoch nicht der Position 0120/01 zugerechnet werden, da es sich hier aus Sicht der Rechnungslegung um Verbindlichkeiten handelt.	
0452	1.1.4.1a.01	Sonstiges Kapital, wandelbar in einer Belastungssituation		siehe auch: Zelle 1.1.5.2a Sonstiges Kapital nach § 10 Abs. 2 Satz 5 KWG	
0453	1.1.4.1a.02	Sonstiges Kapital, unbefristet und ohne Tilgungsanreize		siehe auch: Zelle 1.1.5.2a Sonstiges Kapital nach § 10 Abs. 2 Satz 4 KWG	
0454	1.1.4.1a.03	Sonstiges Kapital, befristet und mit Tilgungsanreizen		siehe auch: Zelle 1.1.5.2a Sonstiges Kapital nach § 10 Abs. 2 Satz 3 KWG	
0455	1.1.4.1a.04	Begrenzt anrechenbare, einer Übergangsvorschrift unterliegende Kernkapitalinstrumente, unbefristet und ohne Tilgungsanreize		direkt emittierte Instrumente ohne Tilgungsanreize, die nicht den Anforderungen des § 10 Abs. 4 KWG entsprechen und dennoch gemäß § 64m Abs. 1 KWG als Kernkapitalinstrumente angerechnet werden dürfen	

1. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Name:	<input type="text"/>	Ort:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
		Telefon:	<input type="text"/>

in Tsd Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag (a) 01	Kommentare
				02
0456	1.1.4.1a.05	Begrenzt anrechenbare, einer Übergangsvorschrift unterliegende Kernkapitalinstrumente, befristet oder mit Tilgungsanreizen		direkt emittierte Instrumente mit Tilgungsanreizen, die nicht den Anforderungen des § 10 Abs. 4 KWG entsprechen und dennoch gemäß § 64m Abs. 1 KWG als Kernkapitalinstrumente angerechnet werden dürfen
0460	1.1.4.3	<i>Korrekturposten (positiv) für die erstmalige Anwendung internationaler Rechnungslegungsvorschriften</i>		
0470	1.1.4.4	<i>Gesamtbetrag des aktivischen Unterschiedsbetrages gemäß § 10 a Abs. 6 Satz 9 und 10 KWG abzüglich mindestens 50% des Teilbetrages, der nicht wie eine Beteiligung an einem gruppenfremden Unternehmen behandelt wird</i>		
0480	1.1.5	(-) Sonstige Abzugspositionen vom Kernkapital		=1.1.5.1+1.1.5.2a+1.1.5.3a+1.1.5.4
0490	1.1.5.1	(-) Immaterielle Vermögensgegenstände		
0511	1.1.5.2a	(-) Abzugspositionen aus Überschreitung der Anrechnungsgrenzen des Sonstigen Kapitals		=1.1.5.2a.01+1.1.5.2a.02+1.1.5.2a.03+1.1.5.2a.04 Die Beträge aus der Überschreitung der Anrechnungsgrenzen gemäß § 10 Abs. 2 Satz 3 bis 5 sowie gemäß § 64m Abs. 1 und 2 KWG der in den Positionen 0141/01 bis 0145/01 sowie 0451/01 gemeldeten Kapitalbestandteile sind hier abzuziehen.
0512	1.1.5.2a.01	(-) Korrekturposten für die Überschreitung der Anrechnungsgrenze nach § 10 Abs. 2 Satz 5 KWG		§ 10 Abs. 2 Satz 5 KWG
0513	1.1.5.2a.02	(-) Korrekturposten für die Überschreitung der Anrechnungsgrenze nach § 10 Abs. 2 Satz 4 KWG		§ 10 Abs. 2 Satz 4 KWG
0514	1.1.5.2a.03	(-) Korrekturposten für die Überschreitung der Anrechnungsgrenze nach § 10 Abs. 2 Satz 3 KWG		§ 10 Abs. 2 Satz 3 KWG
0515	1.1.5.2a.04	(-) Kernkapitalinstrumente, die den Übergangsvorschriften gemäß § 64m Abs. 1 KWG unterliegen		§ 64m Abs. 1 KWG, einzubeziehen sind hier die in den Positionen 0144/01 und 0145/01 sowie 0455/01 und 0456/01 gemeldeten Instrumente
0516	1.1.5.3a	(-) Korrekturposten für Bewertungsanpassungen gemäß § 1a Abs. 8 KWG, soweit nicht bereits in der Rechnungslegung berücksichtigt		siehe BaFin-Rundschreiben zu § 1a Abs. 8 KWG
0520	1.1.5.4	(-) Andere, landesspezifische Abzugspositionen vom Kernkapital		=1.1.5.4.1+1.1.5.4.2
0530	1.1.5.4.1	(-) Korrekturposten (negativ) für die erstmalige Anwendung internationaler Rechnungslegungsvorschriften		

1. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Name:	<input type="text"/>	Ort:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
		Telefon:	<input type="text"/>

in Tsd Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag (a)	Kommentare
				01
0540	1.1.5.4.2	(-) Entnahmen der/ Kredite an Gesellschafter, sowie der Überschuss der Aktivposten über die Passivposten bei Zweigstellen von Unternehmen mit Sitz im Ausland		Abzugsposten nach § 10 Abs. 2a Satz 2 Nr. 4 und 5 KWG
0550	1.2	Ergänzungskapital		=1.2.1+1.2.2+1.2.3
0560	1.2.1	Ergänzungskapital 1. Klasse		=1.2.1.1+1.2.1.2+1.2.1.3+1.2.1.4+1.2.1.5+1.2.1.6+1.2.1.7+1.2.1.8
0570	1.2.1.1	Gekappte, als Ergänzungskapital anrechenbare Kernkapitalbestandteile		Gekappte, als Ergänzungskapital anrechenbare Kernkapitalbestandteile gemäß § 10 Abs. 2b Satz 1 Nr. 7a KWG (siehe Position 0511/01) = -1.1.5.2a
0580	1.2.1.2	Korrekturposten für aus dem Kernkapital übertragene Bewertungseffekte (Prudential Filters)		1.2.1.2.01 bis 1.2.1.2.05
0590	1.2.1.2.01	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus Available for Sale-Eigenkapitalinstrumenten		= 45% der Bewertungsgewinne, die über Position 1.1.2.6.02 im Kernkapital unberücksichtigt bleiben
0600	1.2.1.2.02	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus sonstigen Available for Sale-Vermögenswerten		= 45% der Bewertungsgewinne, die über Position 1.1.2.6.06 im Kernkapital unberücksichtigt bleiben
0610	1.2.1.2.03	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Grundstücken und Gebäuden		= 45% der Bewertungsgewinne, die über Position 1.1.2.6.12 im Kernkapital unberücksichtigt bleiben.
0620	1.2.1.2.04	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus selbst genutzten Grundstücken und Gebäuden		= 45% der Bewertungsgewinne, die über Position 1.1.2.6.14 im Kernkapital unberücksichtigt bleiben
0630	1.2.1.2.05	Korrekturposten für andere Bewertungseffekte, die die sonstigen anrechenbaren Rücklagen betreffen		= x% von Position 1.1.2.6.16
0640	1.2.1.3	Nicht realisierte Reserven in Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden sowie in notierten Wertpapieren, in Verbundunternehmen und Investmentanteilen		
0650	1.2.1.4	Freie Vorsorgereserven nach § 340f HGB		
0660	1.2.1.5	Rücklagen nach § 6b des ESTG aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden		
0670	1.2.1.6	Kapital gemäß § 10 Abs. 5 KWG (abzüglich Marktpflegeposition)		
0680	1.2.1.7	Berücksichtigungsfähiger Wertberichtigungsüberschuss für IRBA-Positionen gemäß § 10 Abs. 2b Satz 1 Nr. 9 KWG		
0690	1.2.1.8	Kumulative Vorzugsaktien im Sinne des § 10 Abs. 2b Satz 1 Nr. 2 KWG (abzgl. eigener kumulativer Vorzugsaktien)		
0700	1.2.2	Ergänzungskapital 2. Klasse		=1.2.2.1+1.2.2.2+1.2.2.3+1.2.2.4+1.2.2.5

1. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Name:	<input type="text"/>	Ort:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
		Telefon:	<input type="text"/>

in Tsd Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag		Kommentare
			(a)		
			01		02
0710	1.2.2.1	Haftsummenzuschlag			
0720	1.2.2.2	Kumulative Vorzugsaktien mit fester Laufzeit			
0730	1.2.2.3	Längerfristige nachrangige Verbindlichkeiten (abzüglich Marktpflegeposition)			
0740	1.2.2.4	Landesspezifische Ergänzungskapitalbestandteile 2. Klasse			
0750	1.2.2.5	(-) Korrekturposten gemäß § 10 Abs. 2 Satz 7 KWG			§ 10 Abs. 2 Satz 7 KWG: Dabei darf das berücksichtigte Ergänzungskapital nur bis zu 50% des Kernkapitals aus längerfristigen nachrangigen Verbindlichkeiten und dem Haftsummenzuschlag bestehen.
0760	1.2.3	(-) Abzugspositionen von der Summe des Ergänzungskapitals			=1.2.3.1+1.2.3.2
0770	1.2.3.1	(-) Korrekturposten gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 KWG			§ 10 Abs. 2 Satz 6 KWG: Bei der Berechnung des haftenden Eigenkapitals kann Ergänzungskapital nur bis zur Höhe des Kernkapitals berücksichtigt werden.
0780	1.2.3.2	(-) Sonstige im Ergänzungskapital zu berücksichtigende Abzugspositionen			1.2.3.2.1 + 1.2.3.2.2
0790	1.2.3.2.1	(-) Korrekturposten gemäß § 10 Abs. 2b Satz 1 i.V.m. Abs. 3b KWG;			
0800	1.2.3.2.2	(-) Maximal 50% des aktivischen Unterschiedsbetrages gemäß § 10 a Abs. 6 Satz 9 und 10 KWG, der nicht wie eine Beteiligung an einem fremden Unternehmen behandelt wird			
0810	1.3	(-) Abzugspositionen vom Kern- und Ergänzungskapital			1.3.1 bis 1.3.11 Die Abzüge erfolgen zumindest zu 50% vom Kernkapital und höchstens zu 50% vom Ergänzungskapital
0820	1.3.T1*	davon: (-) Vom Kernkapital			Der sich gegebenenfalls ergebende negative Ergänzungskapitalsaldo nach § 10 Abs. 2a Satz 2 Nr. 7 KWG ist vom Kernkapital abzuziehen und hier zu berücksichtigen.
0830	1.3.T2*	davon: (-) Vom Ergänzungskapital			Sofern 50% des Betrages der Pos. 1.3 den Betrag von Pos. 1.2 übersteigt, so ist dieser negative Ergänzungskapitalsaldo (§ 10 Abs. 2a Satz 2 Nr. 7 KWG) vom Kernkapital abzuziehen, was durch Berücksichtigung in Pos. 1.3.T1* erfolgt.
0840	1.3.1	(-) Beteiligungen gemäß § 10 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 KWG			
0850	1.3.2	(-) Forderungen aus nachrangigen Verbindlichkeiten und Kapitalgewährungen nach § 10 Abs. 5 KWG sowie Kapitalgewährungen nach § 10 Abs. 2a Satz 1 Nrn. 8 und 10 KWG gemäß § 10 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 und 3 KWG			

1. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Name:	<input type="text"/>	Ort:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
		Telefon:	<input type="text"/>

in Tsd Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag (a)		Kommentare
			01	02	
0860	1.3.3	(-) Beteiligungen, Forderungen aus nachrangigen Verbindlichkeiten und Kapitalgewährungen nach § 10 Abs. 5 KWG sowie Kapitalgewährungen nach § 10 Abs. 2a Satz 1 Nrn. 8 und 10 KWG gemäß § 10 Abs. 6 Satz 1 Nr. 4 Buchstabe a bis c KWG			
0870	1.3.4	(-) Beteiligungen gemäß § 10 Abs. 6 Satz 1 Nr. 5 KWG			
0880	1.3.5	(-) Forderungen aus nachrangigen Verbindlichkeiten und Genussrechten gemäß § 10 Abs. 6 Satz 1 Nr. 6 KWG			
0890	1.3.6	(-) Landesspezifische Abzugspositionen vom Kern- und Ergänzungskapital			
0900	1.3.LE	<i>nachrichtlich:</i> Haftendes Eigenkapital nach § 10 Abs. 1d Satz 3 KWG (Bemessungsgrundlage für die Großkreditgrenze im Anlagebuch, für qualifizierte Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors sowie für Organkredite)			=1.1+(1.2-1.2.1.7)+1.3.1+1.3.2+1.3.3+1.3.4+1.3.5+1.3.6
0910	1.3.7	(-) Verbriefungspositionen, auf die ein Risikogewicht von 1250% angewandt wird und die bei der Ermittlung der risikogewichteten Aktiva oder bei der Ermittlung des Teilanrechnungsbetrags für das besondere Kursrisiko Zinsnettoposition nicht berücksichtigt worden sind			
0920	1.3.8	(-) Wertberichtigungsfehlbeträge und erwartete Verlustbeträge für IRBA-Positionen gemäß § 10 Abs. 6a Nr. 1 und Nr. 2 KWG			
0930	1.3.9	(-) Qualifizierte Beteiligungen nach § 12 KWG			
0940	1.3.10	(-) Abzugsposition gemäß § 10 Abs. 6a Nr. 4 KWG			
0950	1.3.11	(-) Großkreditüberschreitungen des Anlagebuches sowie Unterlegungsbeträge für Organkredite nach § 15 KWG			Großkreditüberschreitungen des Anlagebuches nach § 13 oder § 13a Abs. 3 KWG sowie Unterlegungsbeträge für Organkredite nach § 15 KWG
0960	1.4	Kernkapital (gesamt) für Solvenzzwecke			=1.1+1.3.T1* Darüber hinaus sind hier die Beträge aus Pos. 1.7 als Abzugspositionen zu erfassen, die mit Kernkapital unterlegt werden.
0970	1.5	Ergänzungskapital (gesamt) für Solvenzzwecke			=1.2+1.3.T2* Darüber hinaus sind hier die Beträge aus Pos. 1.7 als Abzugspositionen zu erfassen, die mit Ergänzungskapital unterlegt werden.
0980	1.6	Genutzte, verfügbare Drittrangmittel			=1.6.1+1.6.2+1.6.3+1.6.4+1.6.5+1.6.6+1.6.7

1. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Name:	<input type="text"/>	Ort:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
		Telefon:	<input type="text"/>

in Tsd Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag (a) 01	Kommentare	
				02	
0990	1.6.1	Positionen gemäß § 10 Abs. 2c Satz 1 Nr. 3 KWG		§ 10 Abs. 2c Nr. 3 KWG: Positionen, die allein wegen einer Kappung nach Absatz 2 Satz 6 und 7 nicht als Ergänzungskapital berücksichtigt werden können.	
1000	1.6.2	Nettogewinn			
1010	1.6.3	Kurzfristige nachrangige Verbindlichkeiten (abzüglich Marktpflegeposition)			
1020	1.6.4	(-) Schwer realisierbare Aktiva sowie Verluste von Tochterunternehmen gemäß § 10 Abs. 2c Satz 4 KWG			
1030	1.6.5	(-) Korrekturposten gemäß § 10 Abs. 2c Satz 2 und 3 KWG		Drittangmittel + freies EK < 2,5 x FKK (Satz 2) bzw. 2 x FKK (Satz 3)	
1040	1.6.LE	nachrichtlich: Eigenmittel für die Großkreditgrenze im Gesamtbuch		=1.3.LE+1.6.1+1.6.2+1.6.3+1.6.4+1.6.5	
1050	1.6.6	Berücksichtigung sonstiger Positionen bei der Berechnung der genutzten, verfügbaren Drittangmittel		1.6.6.1	
1060	1.6.6.1	(-) Großkredit-Überschreitungen aus kreditnehmerbezogenen Handelsbuch- und Gesamtbuchpositionen, soweit sie mit Drittangmitteln unterlegt werden			
1080	1.6.7	(-) Ungenutzte, aber verfügbare Drittangmittel			
1090	1.7	(-) Abzüge von der Summe des haftenden Eigenkapitals		1.7.1 + 1.7.2	
1100	1.7.1	(-) Großkredit-Überschreitungen aus kreditnehmerbezogenen Handelsbuch- und Gesamtbuchpositionen, die mit haftendem Eigenkapital unterlegt werden		Handelsbuchinstitute erfassen hier den Teil der Großkredit-Überschreitungen aus kreditnehmerbezogenen Handelsbuch- und Gesamtbuchpositionen (§ 13a Abs. 4 und Abs. 5 KWG), der mit haftendem Eigenkapital unterlegt wird.	
1110	1.7.2	Beteiligungen an Versicherungsunternehmen			
1120	1.8 1.8.1	nachrichtlich: IRB-Wertberichtigungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)		=1.8.1.1+1.8.1.2	
1130	1.8.1.1	für IRB-Positionen gebildete Wertberichtigungen			
1140	1.8.1.1*	davon: Pauschalwertberichtigungen			
1150	1.8.1.1**	davon: Einzelwertberichtigungen			
1160	1.8.1.1***	davon: Vorsorgereserven nach § 340 f HGB			
1170	1.8.1.2	(-) Erwartete Verlustbeträge für IRB-Positionen			

1. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Name:	<input type="text"/>	Ort:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
		Telefon:	<input type="text"/>

in Tsd Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag (a) 01	Kommentare
				02
1180	1.8.2	<i>Bruttobetrag der längerfristigen nachrangigen Verbindlichkeiten</i>		
1190	1.8.3	<i>Mindestanfangskapital</i>		
1200	2	Eigenmittelanforderungen		=2.1+2.2+2.3+2.4+2.5+2.6 davon nach Zeile 2a: Max [2.1+2.2+2.3+2.6, 2.5] davon nach Zeile 2b: = 2.1+2.2+2.3+2.5+2.6 davon nach Zeile 2c: = 2.1 + 2.2 + 2.3 + Min[2.4,(12/88)*max(2.1+2.2+2.3, 2.5)] + 2.6; bei Anwendung von § 339 Abs. 7 Satz 2 Nr. 2 SolvV ist § 339 Abs. 7 Satz 3 SolvV zu berücksichtigen
1210	2a	<i>darunter: Eigenmittelanforderungen nach § 2 Abs. 4 SolvV bei Finanzdienstleistungsinstituten</i>		Max [2.1+2.2+2.3+2.6, 2.5]
1220	2b	<i>darunter: Eigenmittelanforderungen bei Anwendung von § 269 Abs. 3 SolvV bei Finanzdienstleistungsinstituten</i>		2.1+2.2+2.3+2.5+2.6
1230	2c	<i>darunter: Eigenmittelanforderungen bei Anwendung der Übergangsregelung nach § 339 Abs. 7 Satz 2 und 3 SolvV bei Finanzdienstleistungsinstituten, die nicht unter den Anwendungsbereich des § 269 Abs. 3 SolvV fallen</i>		"= 2.1 + 2.2 + 2.3 + Min[2.4,(12/88)*max(2.1+2.2+2.3, 2.5)] + 2.6; bei Anwendung von § 339 Abs. 7 Satz 2 Nr. 2 SolvV ist § 339 Abs. 8 Satz 3 SolvV zu berücksichtigen
1240	2.1	<i>Eigenkapitalanforderungen (gesamt) für Adressenausfallrisiken</i>		=2.1.1+2.1.2
1250	2.1.1	Kreditrisiko-Standardansatz (KSA)		=2.1.1.1a +2.1.1.2
1260	2.1.1.1a	<i>KSA-Forderungsklassen (ohne Verbriefungen)</i>		Anlage 3 Nr. 2 Zelle 010/ 22
1270	2.1.1.1a.01	Zentralregierungen		Anlage 3 Nr. 3 Zelle 010/ 22
1280	2.1.1.1a.02	Regionalregierungen und örtliche Gebietskörperschaften		Anlage 3 Nr. 4 Zelle 010/ 22
1290	2.1.1.1a.03	sonstige öffentliche Stellen		Anlage 3 Nr. 5 Zelle 010/ 22
1300	2.1.1.1a.04	multilaterale Entwicklungsbanken		Anlage 3 Nr. 6 Zelle 010/ 22
1310	2.1.1.1a.05	Internationale Organisationen		Anlage 3 Nr. 7 Zelle 010/ 22
1320	2.1.1.1a.06	Institute		Anlage 3 Nr. 8 Zelle 010/ 22
1330	2.1.1.1a.07	Unternehmen		Anlage 3 Nr. 10 Zelle 010/ 22
1340	2.1.1.1a.08	Mengengeschäft		Anlage 3 Nr. 11 Zelle 010/ 22
1350	2.1.1.1a.09	durch Immobilien besicherte Positionen		Anlage 3 Nr. 12 Zelle 010/ 22
1360	2.1.1.1a.10	überfällige Positionen		Anlage 3 Nr. 16 Zelle 010/ 22
1370	2.1.1.1a.11	Beteiligungen		Anlage 3 Nr. 14 Zelle 010/ 22
1380	2.1.1.1a.12	von Kreditinstituten emittierte gedeckte Schuldverschreibungen		Anlage 3 Nr. 9 Zelle 010/ 22
1390	2.1.1.1a.13	kurzfristige Forderungen an Unternehmen (sind in der Forderungsklasse "Unternehmen" mit aufzuführen)		
1400	2.1.1.1a.14	Investmentanteile		Anlage 3 Nr. 13 Zelle 010/ 22
1410	2.1.1.1a.15	sonstige Positionen		Anlage 3 Nr. 15 Zelle 010/ 22

1. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Name:	<input type="text"/>	Ort:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
		Telefon:	<input type="text"/>

in Tsd Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag	Kommentare
			(a) 01	02
1420	2.1.1.1b	IRBA-Forderungsklassen (ohne Verbriefungen)		
1430	2.1.1.1b.01	Zentralregierungen und Zentralbanken		
1440	2.1.1.1b.02	Institute		
1450	2.1.1.1b.03	Unternehmen		
1460	2.1.1.1b.04	Mengengeschäft		
1470	2.1.1.1b.05	Beteiligungen		
1480	2.1.1.1b.06	Sonstige kreditunabhängige Aktiva		
1490	2.1.1.2	KSA-Verbriefungstransaktionen		Anlage 3 Nr. 17 Zelle 010/33
1491	2.1.1.2*	darunter: Wiederverbriefungen		Anlage 3 Nr. 17 Zelle 011/33
1500	2.1.2	Auf internen Ratings basierender Ansatz (IRBA)		=2.1.2.1+2.1.2.2+2.1.2.3+2.1.2.4+2.1.2.5
1510	2.1.2.1	IRB-Ansatz, wenn eigene Schätzungen weder für die Ermittlung der Verlustquote bei Ausfall noch für IRBA-Konversionsfaktoren genutzt werden		2.1.2.1.01 bis 2.1.2.1.03 Anlage 3 Nr. 18a Zelle 010/24
1520	2.1.2.1.01	Zentralregierungen und Zentralbanken		Anlage 3 Nr. 19a Zelle 010/ 24
1530	2.1.2.1.02	Institute		Anlage 3 Nr. 20a Zelle 010/ 24
1540	2.1.2.1.03	Unternehmen		Anlage 3 Nr. 22a Zelle 010/ 24
1550	2.1.2.2	IRB-Ansatz, wenn eigene Schätzungen für die Ermittlung der Verlustquote bei Ausfall und/oder der IRBA-Konversionsfaktoren genutzt werden		2.1.2.2.01 bis 2.1.2.2.04 Anlage 18 Zelle 010/24
1560	2.1.2.2.01	Zentralregierungen und Zentralbanken		Anlage 3 Nr. 19 Zelle 010/ 24
1570	2.1.2.2.02	Institute		Anlage 3 Nr. 20 Zelle 010/ 24
1580	2.1.2.2.03	Unternehmen		Anlage 3 Nr. 22 Zelle 010/ 24
1590	2.1.2.2.04	Mengengeschäft		Anlage 3 Nr. 21 Zelle 010/ 24
1600	2.1.2.3	Beteiligungen		Anlage 3 Nr. 24 Zelle 010/ 13
1610	2.1.2.4	IRBA-Verbriefungspositionen		Anlage 3 Nr. 25 Zelle 010/ 39
1611	2.1.2.4*	darunter: Wiederverbriefungen		Anlage 3 Nr. 25 Zelle 011/ 39
1620	2.1.2.5	Sonstige kreditunabhängige Aktiva		keine Verknüpfung mit einem anderen Meldebogen
1630	2.2	Abwicklungsrisiken		2.2.1 und 2.2.2
1631	2.2.1	Abwicklungsrisiken im Anlagebuch		Anlage 3 Nr. 27 Zelle 011/ 03
1632	2.2.2	Abwicklungsrisiken im Handelsbuch		Anlage 3 Nr. 27 Zelle 070/03
1640	2.3	Eigenmittelanforderungen für Marktrisikopositionen		2.3.1 und 2.3.2
1650	2.3.1	Eigenmittelanforderungen für die Marktrisikopositionen nach den Standardverfahren		2.3.1.1 bis 2.3.1.4
1660	2.3.1.1	Zinsnettoposition		2.3.1.1.01 bis 2.3.1.1.03 Darüber hinaus sind hier die Anrechnungsbeträge nach der Delta Plus Methode oder nach der Szenario Matrix Methode zu erfassen
1661	2.3.1.1.01	Allgemeines und besonderes Kursrisiko Zinsnettoposition		Anlage 3 Nr. 32 Zellen 300/01, 400/05 und 520/03
1662	2.3.1.1.02	Besonderes Kursrisiko Verbriefungspositionen im Handelsbuch		Anlage 3 Nr. 68 Zelle 010/61
1663	2.3.1.1.03	Besonderes Kursrisiko Correlation Trading Portfolio		Anlage 3 Nr. 69 Zelle 010/45
1670	2.3.1.2	Aktiennettoposition		Anlage 3 Nr. 33 Zelle 090/07. Darüber hinaus sind hier die Anrechnungsbeträge nach der Delta Plus Methode oder nach der Szenario Matrix Methode zu erfassen

1. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Name:	<input type="text"/>	Ort:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
		Telefon:	<input type="text"/>

in Tsd Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag (a) 01	Kommentare	
				02	
1680	2.3.1.3	<i>Währungsgesamtposition</i>		Anlage 3 Nr. 30 Zelle 99001. Darüber hinaus sind hier die Anrechnungsbeträge nach der Delta Plus Methode oder nach der Szenario Matrix Methode zu erfassen	
1690	2.3.1.4	<i>Rohwarenposition</i>		Anlage 3 Nr. 31 Zelle 350/03. Darüber hinaus sind hier die Anrechnungsbeträge nach der Delta Plus Methode oder nach der Szenario Matrix Methode zu erfassen	
1700	2.3.2	Eigenmittelanforderungen für die Marktrisikopositionen bei Verwendung eines eigenen Risikomodells		Anlage 3 Nr. 29 Zelle 010/05	
1710	2.4	Eigenkapitalanforderungen für das operationelle Risiko		=2.4.1+2.4.2+2.4.3	
1720	2.4.1	Basisindikatoransatz		Anlage 3 Nr. 28 Zelle 010/07	
1730	2.4.2	Standardansatz/alternativer Standardansatz		Anlage 3 Nr. 28 Zelle 020/07	
1740	2.4.3	Fortgeschrittene Messansätze		Anlage 3 Nr. 28 Zelle 130/07	
1750	2.5	Verwaltungskostenbasierte Eigenmittelanforderung gemäß § 10 Abs. 9 Satz 1 und 2 KWG			
1760	2.6	Sonstige oder übergangsweise Eigenkapitalanforderungen		2.6.2 + 2.6.3	
1770	2.6.1	Zusätzliche Eigenkapitalanforderungen aufgrund der Regelung in § 339 Abs. 5a und 5b SolvV			
1780	2.6.2	Zusätzliche Eigenkapitalanforderungen aufgrund der Regelung in § 339 Abs. 7 Satz 4 SolvV			
1790	2.6.3	Eigenmittelanforderungen für "Andere Marktrisikopositionen"		Keine Verknüpfung mit einem anderen Meldebogen; einzutragen sind hier die nach § 312 SolvV zu ermittelnden Eigenmittelanforderungen für andere Marktrisikopositionen. Darüber hinaus sind hier die Anrechnungsbeträge nach der Delta Plus Methode oder nach der Szenario Matrix Methode zu erfassen	
	3	Nachrichtlich:			
1800	3.1	Überschuss (+) / Defizit (-) der Eigenmittel vor sonstigen und übergangsweise Eigenkapitalanforderungen		=1-(2 - 2.6)	
1810	3.1a	Gesamtkennziffer (%) vor sonstigen und übergangsweise Eigenkapitalanforderungen		=1/ (2 - 2.6) * 8	
1820	3.2	Überschuss (+) / Defizit (-) der Eigenmittel		=1-2	
1830	3.2.a	Gesamtkennziffer (%)		=1 / 2 * 8	
1840	3.3	Überschuss (+) / Defizit (-) der Eigenmittel unter Berücksichtigung des SRP			
1850	3.3a	Gesamtkennziffer als Index (%) unter Berücksichtigung des SRP			
1860	3.4	Interne Einschätzung der Risikotragfähigkeit: Überschüsse (+) / Defizit (-) des internen Kapitals			
1870	3.4.1	Risikodeckungspotential			
1880	3.4.2	Interne Einschätzung der Kapitalanforderungen			

(a) Jeder Betrag, der die Eigenmittel oder die Eigenmittelanforderungen erhöht, hat ein positives Vorzeichen; Jeder Betrag, der die Eigenmittel oder die Eigenmittelanforderungen reduziert, hat ein negatives Vorzeichen.